

Protokolle und Logbücher

Lerneinheit 7: „Protokolle und Logbücher“

Zugehörigkeit:	Auffrischung
Lernziel:	Erkennen, dass Protokollierung ein wichtiger GMP-Aspekt ist und die Regeln von Protokollierung und Korrektur erlernen.
Zielgruppe:	Mitarbeiter im GMP-pflichtigen Arbeitsbereich mit nur wenig GMP-Erfahrung, Auffrischer
Bearbeitungsdauer:	30 – 45 min.
Persönliches Zertifikat:	Nach erfolgreichem Abschlusstest

Konzept:

Diese Lerneinheit setzt erstes GMP-Wissen voraus. Sie ist jedoch so konzipiert, dass Anfänger mit geringen Grundkenntnissen sich mühelos zurechtfinden.

Das Führen von Protokollen und Logbüchern ist ein zentraler GMP-Aspekt, der aber in der Routine täglichen Arbeitens oft an Bedeutung verliert. Um den Wichtigkeit dieses Themas hervorzuheben, werden viele Übungen mit realitätsnahen Beispielen aus der täglichen Arbeitswelt vermittelt. So hat der Lerner einen direkten Vergleich zu seinem eigenen Handeln und erhält konkrete Handlungsanweisungen, die er nach der Schulung direkt am Arbeitsplatz anwenden kann.

Durch viele Alltagsbeispiele wird das Thema aufgelockert, um zu zeigen, dass die Handhabung von wichtigen Dokumenten auch im Alltag eine Rolle spielt, es aber deutliche Unterschiede zu GMP-relevanten Dokumenten gibt.

Dem Lerner wird verdeutlicht, dass er selbst Verantwortung übernimmt, sobald er eine Unterschrift leistet und dass es aus diesem Grund für jeden Einzelnen wichtig ist, sich um eine GMP-gerechte Dokumentation zu bemühen. Dieser Aspekt muss gerade Mitarbeitern mit viel GMP-Erfahrung oftmals in Erinnerung gerufen werden, da die Routinen des täglichen Tuns diesen Gedanken verblassen lässt.

Inhalt:

Lernbausteine:	7
Integrierte Übungen:	7
Abschlusstest	

Lernbaustein 1: Einführung

- Begrüßung
- Alltagsbeispiel: Parkhaus
- Überblick über die Lerneinheit

Lernbaustein 2: Viele Wege führen nach Rom

- Alltagsbeispiel: Planen einer Reise mit Freunden
- SOPs legen Arbeitsschritte verbindlich fest
- SOPs als Navigationssystem
- Vorschriften sind Fahrpläne
- Anweisungen müssen verständlich sein

Lernbaustein 3: Unvergessliche Erinnerungen

- Alltagsbeispiel: Reiseerinnerungen
- Zeitnahe Protokollierung ist wichtig
- Alltagsbeispiel: Die Kamera ist weg
- Sind die GMP-Regelungen übertrieben pingelig?
- Übung: Wie beurteilen Sie die Aussage?
- Protokolle und Logbücher ermöglichen Nachvollziehbarkeit

Protokolle und Logbücher

Lernbaustein 4: richtig protokollieren

- Was ist der Sinn eines Protokolls?
- Regeln für die Protokollführung
- Übung: Was müssen Sie beim Protokollieren beachten
- Regeln für Korrekturen
- Übung: Was müssen Sie beachten, wenn Sie Eintragungen in einem Protokoll korrigieren?
- Übung: Wie dürfen Korrekturen eines Protokolls auf keinen Fall aussehen?
- Spielregeln für das Führen von Logbüchern

Lernbaustein 5: Rohdaten, keine Ergebnisse

- Alltagsbeispiel: Ein verregneter Urlaubstag
- „Roh“ heißt „unverfälscht“
- Übung: Welche der nachfolgenden Informationen sind „Rohdaten“?
- Keine fliegenden Zettel
- Papier und Praxis – Zwei Paar Schuhe

Lernbaustein 6: Vier Augen sehen mehr als zwei

- Alltagsbeispiel: Mit oder ohne Copilot?
- Vier Augen sehen mehr als zwei
- Übung: In welchen Fällen muss nach dem 4-Augen-Prinzip geprüft werden?
- Foto-Ton-Story: Der Chef kontrolliert ja sowieso noch mal
- Wer trägt die Verantwortung?

Lernbaustein 7: Das Wichtigste in Kürze

- Übung
- Zusammenfassung

Abschlusstest

Technische Informationen:

Sie können ganz einfach im Internet über Nutzernamen/Passwort auf das E-Learning-Tool GMP:READY Auffrischung Lerneinheit 7 zugreifen.

Wichtig: Nutzernamen und Passwort werden für den bei der Bestellung angegebenen Lieferempfänger eingerichtet!

Die Kursanzeige erfolgt im Internet über FIT² Coach.